

Eschi

Schulort:	Eschi	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Obersimmental	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Boltigen	Gemeinde 2015:	Boltigen
		Kirchgemeinde 1799:	Boltigen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 64-65v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1590: Eschi, [http://www.stapferenquete.ch/db/1590].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Eschi (Niedere Schule, reformiert)				
Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schuhl an hiesigem Ort.					
I. Lokal-Verhältnisse.					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Eschi			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	es ist ein Dorf.			
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	das hiesige Kirch spiel wird in 8 Bärten eingetheilt zu hiesigem Schul bezirk gehören die Bärten Eschi und Weißenbach.			
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Kirchgemeind (Agentschaft) Boltigen			
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Obersimmenthal			
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton Oberland.			
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerhalb dem Umkreis der nächsten Viertelstund liegen 61 Häuser, innerhalb dem Umkreis der zweiten Vertelstund 10 Häuser innert der Dritten Vertelstund 16 Häuser. Die zum Schulbezirk gehörigen Örter heißen Eschi ein Dorf, wo die Schule selbst ist			
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Daher kommen 13 Kinder Weißenbach ein Dorf 1/4 Stund entfernt 17 Kinder Kleinweißenbach ein dörflin jez ist da kein Schulkind. Auf der Mülli ist 1 Haus 1/3 Stund 1 Kind Griden 1 Haus 1/4 St. 1 Kind Stueffe 1 Haus 1/2 Stund kein Kind Scheürgut 1 Haus 1/8 St. 1 Kind. Auf dem Kreüz 1 Haus 1/4 0 Kind. Auf dem Moos 1 Haus 1/4 St. 0 Kind. Auf der Egg 5 Häus 0 Kind 1/2 St. Jm Winkel 3 Häuser 3/4 St. 3 Kinder. Spizenbül 1 Haus 1/2 St. 1 Kind in den Bränden 1 Haus 1/2 0 Kind. Auf der Halden 5 Häuser 3/4 St. 1 Kind. Jm Gschwänd 3 Häuser 3/4 Stund 1 Kind im Biedli 1 Haus 5/4 St. 2 Kinder im Schwarzenberg 1 1/2 St. 1 Kind. an einem biß weilen unzugänglichen Ort 1 Haus			
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und				
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.				
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.				
I.4.a	Ihre Namen.	[[[Seite 2] Jnnert diesem Kirchspiel. Garstatt 1/2 Stund Schwarzenmat etwa 1/2 Stund Boltigen 1/2 Stund.			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.				
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind nicht in Klaßen geteilt			
II. Unterricht.					
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird gelehrt buchstabieren, lesen aus wendig aus den unten anzuzeigenden Büchern je nach dem die Kinder Fleis und Gaben haben, und von Jhren Eltern entweder aufgemuntert oder verhindert werden, schreiben Singen nun werden wir auch bald im Stand seyn die Kinder im rechtschreiben und rechnen zu unterrichten, und jhre Gedanken zu Papeyr zu bringen			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schullen werden nur im Winter von 1 Wintermonet biß auf Apiril anhalten, und Freüling und Herbst ein Tag in der Woche gehalten. Diß wird wegen der Lage deß Lands, und da sich im Sommer die Kinder grösten Theils auf den Berg manche 3 Stund weit von der Schul, auf halten, schwehrlich zu ändern seyn			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die eingeführten Schulbücher sind der Heideb. Catechism: Bieler Catechism: Hübeneers Bibl. Hist Psalmenbuch und für Leseübungen das N. Testament			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[[Seite 3] Vorschriften haben wir hinlängliche Exemplar von dem bekanten Schreibmeister Froßard welche denen Kindern vorgelegt werden.			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul dauert täglich 4 Stunden			
III. Personal-Verhältnisse.					
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Schulmeister wurde ehedeßen folgender maßen bestellt. Die Prätendenten wurden von dem Pfarrer im Beyseyn der Vorgesetzten examinirt und dem Amtzman zu Zweisimmen zur Wahl vorgeschlagen welcher dann gewöhnlich den ersten in der Wahl bestätigt. Lezten Herbst wurden 2 Stellen auf gleiche weise vergeben mit dem Unterscheid daß die Munizipalität erwehlt			
III.11.b	Wie heißt er?	Deß Schulmeisters Nahme Peter Eschler			
III.11.c	Wo ist er her?	von Eschi selbst.			
III.11.d	Wie alt?	Alter 32 Jhr			
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat 2 Kinder			
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	er ist erst lezten Herbst erwelt worden			
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher war er eine Zeitlang in Holländischen Diensten sonst ist seine Beschäftigung der Landbau und Vichzucht			
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	sonst hat er keine andre Beschafftigung			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?				
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 24 Mädchen 25			
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	keine			
IV. Ökonomische Verhältnisse.					
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist einer			

IV.13.b	Wie stark ist er?	Deßen Capital beträgt
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	deßen Einkünfte fließen aus den Zinsen deß Capitals
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	ist von andern Gütern gesöndert
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[[[Seite 4] Schulgelt, es ist keins eingeführt
IV.15	Schulhaus.	Es ist in diesem Bezirk keins sondern die zu diesem Bezirk gehörigen Baürten mieten jeden Winter, eine Schulstube um den Ziens.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist in diesem Bezirk keins sondern die zu diesem Bezirk gehörigen Baürten mieten jeden Winter, eine Schulstube um den Ziens.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	wird ganz in Gelt entrichtet für jezt 17. 1/2 kr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	wird soweit es reichen mag aus den Schulgut entrichtet daß fehlende etwa aus andren Gemeindgütern ersetzt
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 64-65v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schuhl an hiesigem Ort.
Transkriptionsdatum	28.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1590BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_64-65v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Eschi				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Obersimmental	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Boltigen	Amt 2000	Obersimmental-Saanen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Boltigen	Gemeinde 2015	Boltigen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	595070				
Geo. Länge	162291				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Eschi (ID: 2136)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		24
Mädchen		25
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4055)**

Name: Eschler
Vorname: Peter

Herkunft: Eschi
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Soldat
Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Informationen

Alter: 32
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen? Nein